



Infobrief N° 55 29.10.2023 bis 2.12.2023

Liebe Leserinnen und Leser,

nach einem langen Spätsommer mit warmen Temperaturen schlägt der Herbst eine Brücke zum Jahresende und zum Fest der Geburt des Herrn. Als gläubiger Mensch darf ich gedanklich Brücken der Sehnsucht bauen. Brücken vom Bösen zum Guten, vom Tod zum Leben, von der Erde in den Himmel. Das herbstliche Fest Allerheiligen ist so ein tröstliches Fest der Verbindung zwischen irdischem und ewigem Leben, zwischen Erde und Himmel. Ich wünsche Ihnen einen friedvollen Herbst. Die Zeichen des absterbenden Lebens in der Natur tragen bereits die Spuren der Hoffnung und des Neuen in sich.

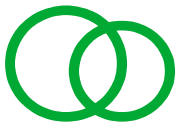
Ihr Pastor

Norbert Kuntel



Wir gratulieren den Neugetauften und ihren Eltern:

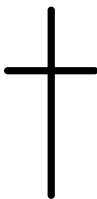
Leonie Kopel, Lola Kopel, Theo Mohr, Kilian Hoff



Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Marc Alexander Gormanns und Lisa Johanna Schreder
Justinus Haas und Kyra Gesse-Haas
Kai Kupp und Denise Karin Giesler

Wir wünschen Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!



Aus unserer Pfarrgemeinde wurden in die Ewigkeit aufgenommen:

Johannes Rudi Plenker im Alter von 83 Jahren
Christine Vieten im Alter von 87 Jahren
Wilhelm Giesen im Alter von 92 Jahren
Maria Elisabeth Hoffmann im Alter von 88 Jahren
Elisabeth Beumer im Alter von 90 Jahren

Gedenken wir unserer Verstorbenen im Gebet!

Unsere nächsten Gottesdienste

30. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 28.10. 17:00 Hl. Messe

Sonntag 29.10. 10:00 Hl. Messe

11:30 Tauffeier

St. Nikolaus

St. Stephanus

St. Stephanus

Montag 30.10.	15:00	Andacht	St. Pankratius
Dienstag 31.10.	15:00	Andacht	St. Franziskus
Allerheiligen			
Mittwoch 1.11.	10:00	Hl. Messe	St. Stephanus
	15:00	Wort-Gottes-Feier und Gräbersegnung	Friedhof Strümp
	15:00	Wort-Gottes-Feier und Gräbersegnung	Alter Friedhof Lank
	16:00	Mittwochsgebet	Krankenhaus St. Elisabeth
	16:30	Wort-Gottes-Feier und Gräbersegnung	Friedhof Osterath
Allerseelen			
Donnerstag 2.11.	16:00	ökum. Gottesdienst	Haus Meridias
	18:00	Hl. Messe	St. Nikolaus
31. Sonntag im Jahreskreis			
Samstag 4.11.	17:00	Hl. Messe	St. Nikolaus
Sonntag 5.11.	10:00	Hl. Messe	St. Stephanus
	10:00	Wort-Gottes-Feier	St. Martin
	11:30	Kinder- u. Familienmesse	St. Stephanus
Montag 6.11.	15:00	Andacht	St. Pankratius
Dienstag 7.11.	15:00	Andacht	St. Franziskus
Mittwoch 8.11.	09:00	Wort-Gottes-Feier	St. Pankratius
	15:00	Andacht im SSV Sportlerheim	St. Franziskus
	16:00	Mittwochsgebet	Krankenhaus St. Elisabeth
Freitag 10.11.	20:00	ökum. Vesper	Evang. Kirche Osterath
32. Sonntag im Jahreskreis			
Samstag 11.11.	17:00	Hl. Messe	St. Nikolaus
Sonntag 12.11.	10:00	Hl. Messe als Hubertusmesse	St. Stephanus
Montag 13.11.	15:00	Andacht	St. Pankratius
	20:00	Ossumer Nightfeier	Kapelle Ossum
Dienstag 14.11.	15:00	Andacht	St. Franziskus
Mittwoch 15.11.	09:00	Wort-Gottes-Feier	St. Nikolaus
	09:00	Wort-Gottes-Feier	St. Franziskus
	15:00	Andacht Im Bürgersaal	St. Martin
	16:00	Mittwochsgebet	Krankenhaus St. Elisabeth
Donnerstag 16.11.	08:20	Schulgottesdienst Eichendorff-Schule	St. Nikolaus
33. Sonntag im Jahreskreis			
Samstag 18.11.	17:00	Hl. Messe	St. Nikolaus
	18:30	Hl. Messe mit anschl. Kranzniederlegung	Kapelle Ossum
Sonntag 19.11.	10:00	Hl. Messe	St. Stephanus
	11:30	Tauffeier	St. Stephanus
Montag 20.11.	15:00	Andacht	St. Pankratius
Dienstag 21.11.	15:00	Andacht	St. Franziskus
Mittwoch 22.11.	16:00	Mittwochsgebet	Krankenhaus St. Elisabeth
Donnerstag 23.11.	08:10	Schulgottesdienst Theodor-Fliedner-Schule	St. Stephanus
	15:30	Hl. Messe	Haus Hildegundis
Freitag 24.11.	16:30	Wort-Gottes-Feier	Malteserstift
	19:30	Taizé-Gebet	Evang. Kirche Osterath
Samstag 25.11.	15:30	Tauffeier	St. Nikolaus
Christkönigssonntag			
Samstag 25.11.	17:00	Hl. Messe	St. Nikolaus
Sonntag 26.11.	10:00	Hl. Messe	St. Stephanus
Montag 27.11.	15:00	Andacht	St. Pankratius
Dienstag 28.11.	15:00	Andacht	St. Franziskus
Mittwoch 29.11.	16:00	Mittwochsgebet	Krankenhaus St. Elisabeth
Freitag 1.12.	19:00	Wort-Gottes-Feier	St. Nikolaus
Samstag 2.12.	15:00	Tauffeier	St. Cyriakus
	15:30	Tauffeier	St. Nikolaus

Abschied

Frau Barbara Rüdiger und eine weitere Pfarramtssekretärin, deren Name leider aus datenschutzrechtlichen Gründen hier nicht genannt werden kann, sind aus dem Dienst ausgeschieden. Für ihre engagierte Mitarbeit bedanken wir uns und wünschen ihnen für ihre weitere berufliche Tätigkeit oder den Ruhestand alles Gute und Gottes Segen.

Bildung neuer Pastoraler Räume im Bistum Aachen zum 1.1.2024

Der GdG-Rat und der Kirchenvorstand haben auf Bitte des Bistums als Leitungsgremien für die Bildung eines eigenen Pastoralen Raums auf dem Gebiet der Pfarrei Hildegundis von Meer votiert. Dieses abgegebene Votum wurde vom Gemeinderat St. Stephanus und vom Sachausschuss St. Nikolaus unterstützt. Abweichend von diesem Votum hat der Regionalpastoralrat in seiner Sitzung am 6.9.2023 das Votum abgegeben, dass ab 1.1.2024 der Pastorale Raum Krefeld/Meerbusch alle bisherigen GdGs auf Krefelder Stadtgebiet und die GdG Meerbusch umfassen soll. Dieses Votum geht nun nach Aachen und wird dort weiter beraten. Die Pastoralen Räume werden dann letztendlich von Bischof Dr. Dieser zum 1.1.2024 errichtet.

Bistum Aachen ruft Betroffene sexualisierter Gewalt auf, sich zu melden

Das Bistum Aachen teilt uns folgendes mit:

Das Bistum Aachen setzt die Aufarbeitung sexualisierter Gewalt durch Priester und andere kirchliche Beschäftigte konsequent fort und veröffentlicht jetzt die Namen von 53 Tätern und mutmaßlichen Tätern sexualisierter Gewalt gegen Minderjährige und Schutzbefohlene. „Wir möchten Betroffenen Mut machen, sich mitzuteilen“, so Bischof Dr. Helmut Dieser am Mittwoch in Aachen. „Mit der Nennung der Namen gehen wir dabei weiter voran. Wir stehen auf der Seite der Betroffenen und stellen uns den Verbrechen, die von Priestern und anderen in der Kirche Beschäftigten in der Vergangenheit begangen worden sind.“

Die Entscheidung, nunmehr Namen von Tätern und mutmaßlichen Tätern zu veröffentlichen, ist ein weiterer Schritt im Zuge einer zielgerichteten und konsequenten Aufarbeitung. Dieser Entscheidung waren sorgfältige Beratungen und Abwägungen mit Unterstützung interdisziplinärer Fachexperten, dem Ständigen Beraterstab, der Unabhängigen Aufarbeitungskommission und dem Betroffenenrat vorausgegangen. Im Ergebnis liegen klare und transparente Kriterien vor.

Veröffentlicht werden Namen von Personen, auf die **folgende Kriterien** zutreffen:

Entweder liegt eine einschlägige staatliche oder kirchenrechtliche Verurteilung vor (dann wird die Person als „Täter“ bezeichnet), oder es gibt mindestens einen positiv beschiedenen Antrag auf Anerkennung des Leids von der Unabhängigen Kommission für Anerkennungsleistungen (UKA) auf Bundesebene (dann wird die Person als „mutmaßlicher Täter“ bezeichnet). Der im Rahmen einer Plausibilitätsprüfung erfolgte Bescheid stellt für das Bistum Aachen einen hinreichenden Tatverdacht für die Annahme dar, dass es sich um einen mutmaßlichen Täter handelt. Voraussetzung für eine namentliche Nennung ist aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes überdies, dass die Person vor mehr als zehn Jahren verstorben ist.

Diese Kriterien treffen auf insgesamt 53 Personen zu – 52 Priester und einen Laien. Die Veröffentlichung erfolgt mit einer zeitlichen Einordnung der vorliegenden Beschuldigungen, bekannten Strafurteilen und einer tabellarischen Auflistung des beruflichen Werdegangs der jeweiligen Personen. Diese bewusst reduzierte Darstellung der Sachverhalte dient vor allem dem Schutz der Persönlichkeitsrechte der Betroffenen und ihrem Recht

auf Anonymität sowie der Wahrung der ihnen zugesicherten Vertraulichkeit. Auch eine Re-Traumatisierung von Betroffenen, insbesondere von solchen, die sich bislang nicht offenbar haben, soll durch die knappe Form der Darstellung vermieden werden.

„Wir handeln transparent, konsequent und umfassend. Kein Täter soll unentdeckt bleiben“, unterstreicht Generalvikar Dr. Andreas Frick. „Unsere Kriterien greifen das Aufklärungs- und Informationsinteresse der Betroffenen auf und halten zugleich einer juristischen Überprüfung stand“, erklärt der Generalvikar weiter. Kirchengemeinden, in denen Täter oder mutmaßliche Täter eingesetzt waren, besitzen nun die Möglichkeit, sich mit diesem Teil ihrer Vergangenheit auseinanderzusetzen. „Betroffene und Gemeinden haben einen berechtigten Anspruch auf Aufklärung und Information“, so Andreas Frick.

Hotline unter [0241 452-225](tel:0241452225) und www.missbrauch-melden.de

Die Kirchengemeinden, in denen die Beschuldigten zum Tatzeitpunkt eingesetzt waren, sind bereits informiert. Das Bistum Aachen unterstützt die Aufarbeitung vor Ort. Begleitend zur Veröffentlichung erhalten betroffene Kirchengemeinden ein breites Informations- und Beratungsangebot.

Betroffene, Angehörige und Zeugen können sich vertrauensvoll an die Hotline im Bistum Aachen ([0241 452-225](tel:0241452225)) wenden, um Missbrauch zu melden oder Hinweise zu geben. Qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen die Meldung entgegen, besprechen das weitere Vorgehen und informieren über Beratungsstellen und Hilfsangebote.

Eine Meldung kann auch online unter www.missbrauch-melden.de erfolgen. Alle Meldewege erfüllen die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen und werden vertraulich behandelt, können bei Bedarf auch anonym in Anspruch genommen werden.

Die Kirchengemeinde Hildegundis von Meer erhielt vom Bistum Aachen die angehängte Information, dass für unseren Ort ein Tatort/mutmaßlicher Tatort durch einen Täter/mutmaßlichen Täter bekannt ist. Diese Information ist dem beigefügten Anhang zu entnehmen. Es handelt sich dabei um Pfr. Ernst Wissemann.

<https://hildegundis-von-meer.de/export/sites/region-krefeld/pfarrei-hildegundis-von-meer/.galleries/sonstige-Downloads/Wissemann-Ernst.pdf>

Mit folgendem Link gelangen Sie zu den öffentlichen Aufrufen der 53 genannten Personen:

<https://www.bistum-aachen.de/Aufarbeitung/aufarbeitung/oeffentliche-aufrufe/index.html>

Ihre Ansprechpartner in der Pfarrei Hildegundis von Meer

Pastoralteam

Pfarrer Norbert Viertel
norbert.viertel@gdg-meerbusch.de
Tel.: 02159-2250

Gemeindereferentin Irmgard Bromkamp
irmgard.bromkamp@gdg-meerbusch.de
Tel.: 015735543486

GdG-Rat-Vorstand

Julia Paschmanns
Max Tjaben-Stevens
Pfarrer Norbert Viertel
GdG-Rat-Vorstand@gdg-meerbusch.de **NEU!!**

Präventionsfachkraft

Dr. Bodo Lieb
Tel.: 015115209059